

30-Jahres-Jubiläum

Musiklager-Kisi

Im Oktober 2021 feiert ein wichtiges, regionales Musik-Event seine 30. Durchführung: das Musiklager-Kisi. Rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden vom 2. bis 8. Oktober eine intensive Probeweche im Musikhaus Zweisimmen verbringen, bevor sie die einstudierten Stücke am 8. Oktober um 19.30 Uhr im Rahmen eines Konzerts in der Hägendörfer Raiffeisenarena präsentieren.



Musiklager 30 Jahre *Kisi*

Das Musiklager-Kisi wurde 1992 gegründet. Teilnehmende sind Musikschüler und -schülerinnen zwischen neun und 20 Jahren aus den Regionen Untergäu, Gäu und Rothrist, die Blechblas- oder Holzblasinstrumente spielen. «Vor 30 Jahren gab es in diesen Regionen noch keine Jugendmusikformationen. Der Schritt vom Einzelunterricht in den Musikverein war riesig», erklärt Christoph Egger, der seit 2004 Lagerleiter ist. Deshalb habe der Trompetenlehrer Alois Kissling, dessen Spitzname dem Lager seinen Namen gab, den Musikschülern und -schülerinnen die Möglichkeit bieten wollen, das Musizieren in einer grösseren Formation zu erleben und andere Musizierende kennenzulernen. «Dabei war ihm wichtig, dass die Lagerleitenden, die die Jugendlichen unterrichten, ambitionierte Musikantinnen und Musikanten aus den Vereinen sind», sagt Christoph Egger, der früher selbst Trompetenschüler bei Alois Kiss-

ling war. Den Musikschülerinnen und -schülern soll so der Übertritt in die Jugendmusik oder in den Musikverein leichter fallen.

Bereits am ersten Lager vor 30 Jahren nahmen 39 Kinder und Jugendliche teil – unter anderem Oliver Waldmann, der aktuell gemeinsam mit Andreas Moser und Fabian Gaberthüel die musikalische Leitung inne hat, und der heutige Lagerleiter Christoph Egger. Damals wie heute wird das musikalische Ergebnis von drei Bands – der Lager-, der Beginner- und der Concertband – vor Publikum präsentiert. «Es ist toll, was die jungen Musikantinnen und Musikanten mit ihren Registerleitenden in nur einer Woche einstudieren», schwärmt Christoph Egger. Der musikalischen Leitung gelinge es stets, einen abwechslungsreichen Mix aus bekannten, modernen und traditionellen Stücken zu finden.

Sponsoren gesucht

Während des Lagers ist aber auch sonst für Abwechslung gesorgt: «Zwischendurch gehen wir wandern, machen einen Spieleabend, führen ein Fussballturnier durch und gehen im Registerausgang einen Coupe essen», berichtet Christoph Egger. Neben dem Lagerleiter und den drei Dirigenten sind immer zwölf Registerleitende aus den Musikvereinen und zwei Köche mit dabei. «Die effektiven Lagerkosten belaufen sich auf rund 600 Franken pro Teilnehmer», so Egger. «Etwa zwei Drittel davon werden durch Sponsoren gedeckt.» Die Organisatoren sind dankbar für jede Unterstützung. Entsprechende Informationen sind unter www.musiklager-kisi.ch zu finden.

Karola Dirlam